

Mitgliederrundbrief des Förderkreises Burkina Faso e.V.

Juni 2014

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser, in unregelmäßigen Abständen geben wir einen Mitgliederrundbrief heraus.

Unsere Mitgliederversammlungen und unsere Homepage (www.fk-burkinafaso.de) reichen nicht aus, um eine lebendige Information zu gestalten. Den Rundbrief versenden wir online an unsere Adressdatei und drucken ihn in begrenzter Anzahl.

Mitgliederversammlung am Montag, den 14. Juli 2014

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet wieder im Stuttgarter Torhaus statt. Sie beginnt um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und die Wahl des Vorstandes. Auch der Vorsitzende unserer Partnerorganisation AZND aus Kongoussi, Oscar Sawadogo, wird anwesend sein.

Mitglieder haben bereits eine gesonderte Einladung erhalten.

Le Centre de Formation Professionnelle de Kongoussi: Berufsschule in Kongoussi

Die ersten 16 Absolventinnen und Absolventen der Berufsschule CFPK schließen Ende Juni 2014 ihre Ausbildung zum Zweirad- und Pumpenmechaniker ab. Der erste Jahrgang am CFPK hat Ende letzten Schuljahres mit großem Erfolg an einer landesweiten Prüfung teilgenommen. Alle 16 haben bestanden und wie: die vier Landesbesten kamen aus unserer Berufsschule in Kongoussi. Wir sind sehr gespannt, wie jetzt die Abschlussprüfungen



**Förderkreis
Burkina Faso**

ausfallen. Vor allem wird es danach darum gehen, eine geeignete Beschäftigung zu finden. Arbeitsplätze sind in der Region rar. Deshalb überlegen wir gemeinsam mit unserer Partnerorganisation AZND, welche Starthilfe wir geben können.

Werkzeugspende der Ludwigsburger Firma



Herr Heilemann, der Geschäftsführer von Hahn + Kolb, hat uns 40 Starterkits mit Werkzeugen gespendet. Diese großartige Spende im Wert von mehr als 23.000,- € soll die Chancen unserer jungen Absolventen verbessern. Mit diesen Werkzeugen können sie bei den kleinen lokalen Werkstätten anheuern oder sich selbständig machen.

Noch offen ist, ob das CFPK auch eine eigene Werkstatt betreiben wird.

Benefizkonzert mit Vocal Affair

Ein riesiger Erfolg war unser Benefizkonzert mit Vocal Affair am 25. Januar in der Reithalle der Karlskaserne. Ein restlos begeistertes Publikum, mindestens genauso begeisterte Sängerinnen und Sänger und ein zufriedener Kassierer waren der Lohn für die engagierte Vorbereitung durch unser Vorstandsmitglied Ingrid Birkmeyer-Seigfried, die sich auf ein ganzes Team von Helferinnen und Helfern bei der Durchführung des Konzerts verlassen konnte. Mit einem kurzen Bildvortrag wurden Eindrücke aus Kongoussi vermittelt. Im Foyer verkaufte Anke Wiest die neuesten Kreationen der Nähwerkstatt in Kongoussi. Das Benefizkonzert brachte abzüglich aller Unkosten insgesamt Einnahmen in Höhe von 3.800 €, die jetzt nach Kongoussi fließen.

Die Agentur Lautmacher hat uns bei der Musikanlage einen Sonderpreis gemacht, unser Mitglied Jochen Faber die Werbung kostenlos gestaltet und Vocal Affair hat ohne jede Gage für uns gespielt.



Vocal Affair in der Reithalle

Patenmodell gestartet

Weitere Paten gesucht

Unsere Berufsschule in Kongoussi wird ausschließlich durch Spendenmittel von uns und durch ein geringes Schulgeld finanziert. 15.000 € überweisen wir pro Schuljahr an unsere Partnerorganisation AZND in

Kongoussi, die vor Ort die Schule betreibt. Rund 2.000,- € sollen durch Schulgeld im aktuellen Finanzplan des CFPK aufgebracht werden. Dieses Ziel wird nicht erreichbar sein, da viele unserer Schüler aus bettelarmen Familien kommen. Daher suchen wir Paten, die bereit sind, das Schulgeld für diese Familien zu übernehmen. 17 Paten haben wir bereits gefunden, weitere haben schon ihre Unterstützung zugesagt. Wer sich für eine Patenschaft interessiert, kann sich auf unserer Homepage informieren. Dort ist auch eine entsprechende Übernahmeerklärung erhältlich.

AUSBILDUNGS-PATENSCHAFT

Der Förderkreis Burkina Faso e.V. Ludwigsburg hat durch seine finanzielle Unterstützung die Errichtung eines Ausbildungszentrums in Kongoussi, Burkina Faso, für Zweirad- und Pumpenmechaniker ermöglicht. 20 Jugendliche haben 2011 mit der 3-jährigen Ausbildung begonnen. Der Förderkreis hat sich zum Ziel gesetzt, bis zu 60 Jugendlichen im laufenden Schulbetrieb eine Berufsausbildung zu ermöglichen.

Die Jugendlichen bzw. deren Familien haben ein jährliches Schulgeld in Höhe von Euro 75,00 als Beitrag zur Deckung der laufenden Schulkosten zu leisten. Viele Jugendliche und deren Familien sind dazu finanziell nicht in der Lage. Mit der Übernahme des Schulgeldes im Rahmen einer Patenschaft für Auszubildende ermöglichen Sie bedürftigen Jugendlichen die Chance einer Berufsausbildung und damit lebensnotwendiger Perspektiven in einem unterentwickelten Land.

Mit der Übernahme einer Patenschaft für das Schulgeld sind Sie nicht an die 3-jährige Ausbildungszeit gebunden. Ihre Unterstützung können Sie jederzeit beenden. In diesem Fall genügt eine Nachricht an den Förderkreis. Den jährlichen Patenschafts-Beitrag in Höhe von Euro 75,00 werden wir jeweils am 01. Juli eines Jahres durch Lastschrift von Ihrem Konto einziehen. Am Ende des Jahres erhalten Sie eine Zuwendungsbescheinigung für steuerliche Zwecke.



Nähprojekt in Kongoussi

Viele kleine zickzack-Stiche für ein großes Ziel

Mädchen absolvieren Ausbildung zur Näherin im neu gegründeten Atelier Zic-Zac

Bunte Mäppchen, praktische Taschen, originelle Schlüsselanhänger: Mit zwei Koffern voller handgefertigter Ware kehrte Anke Wiest im vergangenen Herbst aus Kongoussi zurück. Entworfen, geschneidert und genäht wurden die Handarbeiten von zehn Mädchen, die in der Berufsschule seit kurzem eine Ausbildung zur Schneiderin absolvieren können. Atelier Zic-Zac heißt ihre Initiative, die jetzt von einer afrikanischen Schneiderin weitergeführt wird. Ein Ausbildungsprojekt, das sich selbst finanzieren soll – durch den Verkauf der Produkte in Ludwigsburg. Mit den Einkünften wird nicht nur die Ausbildung, sondern auch das Material und der Unterhalt des Ateliers Zic-Zac bezahlt. Mit dem Verkauf in Burkina Faso werden Stoffe und Nadeln gekauft – der Bedarf ist groß. Die ersten Erfolgsmeldungen sind schon eingegangen: das bereits erwirtschaftete Geld wurde in Stoffe investiert, aus dem die Mädchen ihre eigene Schuluniform nähten, die sie selbst entworfen haben. Dank einer Spende von „Mitmachen Ehrensache“ konnten neue Stühle angeschafft werden. Das erste

Ausbildungsjahr haben die jungen Mädchen bereits fast geschafft. Zum Start ins zweite Ausbildungsjahr im Oktober wird Frau Wiest wieder nach Kongoussi aufbrechen, um die Entwicklung des Projektes vor Ort zu begleiten und um mit den Mädchen neue Modelle für den deutschen Markt zu entwickeln. Unterstützt und koordiniert wird die Ausbildung durch Schulleiter Bema Coulibaly, der auch den Kontakt zu den Eltern und der Handwerkskammer hält – und dessen Mails auch häufig an die Emailadresse von Anke Wiest gehen.

Sie möchten gerne eine Kosmetiktäschchen kaufen? Suchen noch einen Schlüsselanhänger als Geschenk? Haben Freude an bunten Stoffbeuteln? Die Werke der Mädchen können Sie im **Café Bubbles** in der Mathildenstraße 21 in Ludwigsburg und natürlich auch in der Kontaktstelle in der Königsallee 43 in Ludwigsburg erwerben.



In grünem Karo präsentieren sich die Mädchen nun auch in der eigen genähten Schuluniform

Im Internet hat das Atelier eine eigene Seite. Unter <http://www.zic-zac.org> finden sie Neuigkeiten und die Orte der Verkaufsstände bei Ludwigsburger Festen.

Mangoaktion 2014

Die diesjährige Mangoaktion, die wieder ganz hervorragend von unserem Vorstandmitglied Silke Blümel organisiert und natürlich von ganz vielen

Helfern unterstützt wurde, hat schon wieder ein neues Rekordergebnis gebracht. 950 Kisten mit wunderbaren Mangos, 150 mehr als im Vorjahr, konnten verkauft werden.

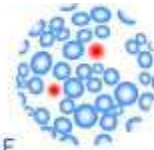


Echt ins Schwitzen kam unsere Projektverantwortliche Silke Blümel, da unsere Mangos erst einmal beim Zoll in Brüssel hängen blieben. So verschob sich die Verteilung auf den 23. Mai. Hans-Willi Lüdenbach, Christel und Otfried Ulshöfer und viele andere treue Helferinnen und Helfer machten sich dann an die Arbeit. Dank der vielen Vorbestellungen waren die mehr als 5000 Mangos innerhalb weniger Stunden an den Verteilstellen in der Friedenskirche und vor dem Rathaus verkauft.



Mit dieser Aktion können wir nicht nur den Erzeugern in Burkina Faso faire Preise garantieren, sondern wir haben auch noch einen Überschuss für unsere Berufsschule erzielt. Natürlich wird es auch 2015 wieder einen Mango-Direktverkauf geben.

Kommunale Klimapartnerschaft zwischen Ludwigsburg u. Kongoussi



KOMMUNALE
KLIMAPARTNERSCHAFTEN

Ludwigsburg wurde durch Engagement global eingeladen, sich an einer kommunalen Klimapartnerschaft mit einer afrikanischen Stadt zu beteiligen. Unsere dort bekannten Kontakte zu Kongoussi in Burkina Faso und unsere guten Grundstrukturen gaben dafür den Aufschlag. Die Stadt Ludwigsburg sieht sich durch ihre lokale Klimapolitik auch in einer globalen Klimaverantwortung. 50 kommunale Klimapartnerschaften zwischen deutschen und afrikanischen Städten sollen bis 2015 entstehen. Und Ludwigsburg will dabei sein.



Der Grundgedanke des Projekts „50 Kommunale Klimapartnerschaften bis 2015“ ist es, die fachliche Zusammenarbeit deutscher Städte mit Kommunen im globalen Süden in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung zu initiieren und/oder zu stärken. Die Themen sollen dabei systematisch in die bestehende kommunale Partnerschaftsarbeit integriert werden. Die kommunalen Partnerschaften erarbeiten konkrete und gemeinsame Handlungsprogramme mit Zielen, Maßnahmen und zugewiesenen Ressourcen für Klimaschutz und Klimaanpassung. (entnommen der Homepage des BMZ).

Unser Förderkreis beteiligt sich an der konzeptionellen Entwicklung. Uns geht es vor allem darum unsere Berufsschule und deren Absolventen einzubeziehen und eventuell an neuen Projekten mitzuwirken. Da die Ludwigsburger Partnerstadt Montbéliard über Erfahrungen mit Bewässerung und Abwasser verfügt, kann auch hier eine neue interessante Verbindung entstehen. Auf burkinischer Seite wird unsere Partnerorganisation AZND und die Kommune Kongoussi selbst mitwirken.

Spendenbereitschaft für unsere Projekte in Kongoussi ist weiter groß

Eine ganze Reihe neuer Spenden sind in den letzten Wochen und Monaten hinzugekommen:

Afrikagala 2013

Der Verein Afrika für Afrika veranstaltete bei den letzten Afrikatagen wieder seine schon viel gelobte Afrikagala. Yodith Aimut und Bouchra Kaplan überreichten unserem Vorsitzenden Konrad Seigfried einen Scheck mit dem Erlös in Höhe von 1.000 €.

Restcentaktion der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ludwigsburg

Der Personalrat der Stadtverwaltung hat schon vor Jahren für die außergewöhnliche Dreieckspartnerschaft zwischen Ludwigsburg und der Partnerstadt Montbéliard sowie Kongoussi eine **Restcentaktion** der städt. Mitarbeiter ins Leben gerufen. Bei Mitarbeitern, die sich beteiligen, werden bei den monatlichen Gehaltszahlungen die Centbeträge aufaddiert und einmal im Jahr an den Förderkreis überwiesen. Die letzte Spende aus der Restcentaktion im April 2014 brachte wieder 1.000 € für Kongoussi.

Weihnachtsmarkt der städt. Mitarbeiterinnen

Der letzte Weihnachtsmarkt der städt. Mitarbeiterinnen am 30.11.2013 im Kulturzentrum in Ludwigsburg, der mit kreativen Produkten in der Adventszeit viele Kunden anlockt, erfreute sich wieder einer guten Nachfrage.

Vom Erlös werden 10% für unser Afrikaprojekt gespendet. Immerhin 876,10 € € kamen dadurch zusammen.

Herzlichen Dank an die „Marktbeschicker“ und die Koordinatorinnen

Und das kommt noch in diesem Jahr

Förderkreis auch 2014 auf dem Weihnachtsmarkt in Ludwigsburg



Durch die tolle Vorbereitung von Frau Küssner und die tätige Mithilfe ganz, ganz vieler unserer Mitglieder kam beim letzten Weihnachtsmarkt der stolze Betrag von 630,- € zusammen.

Der genaue Termin in diesem Jahr steht noch nicht fest. Aber der Förderkreis Burkina

Faso wird an einem Sonntag im Dezember wieder einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt betreiben.

Neben dem obligatorischen Punsch und Glühwein sowie den besten Waffeln weit und breit wird es auch Produkte aus Burkina geben. Vor allem wollen wir den Tag nutzen, um auch wieder für unser Afrikaprojekt zu werben. Für diesen Tag werden wir noch helfende Hände brauchen. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte entweder direkt bei Kathrin Küßner oder der allg. Mailadresse des Förderkreises melden.

Rad-Sammelaktion am 18. Oktober

Die Radsaison neigt sich langsam dem Ende zu. Zeit die Räder winterfest zu machen, einzumotten oder dem Förderkreis zu schenken. Wir suchen wieder gebrauchsfähige Fahrräder aller Art und Größen. Diese Aktion haben wir schon einmal mit großem Erfolg durchgeführt. Damals konnte ein Container mit mehr als 400 Rädern nach Burkina Faso versandt werden.

Die Räder werden durch unsere Berufsschule hergerichtet und auf dem lokalen Markt verkauft. Fahrräder sind auf dem Land in Burkina Faso eines der wichtigsten Verkehrsmittel. Und mit der Reparatur und dem Verkauf der Räder sichern wir auch die Existenz unserer Berufsschule.

Die Radaktion findet am Samstag, dem 18. Oktober in der Zeit von 10 – 15 Uhr am Kulturzentrum statt. Die Ludwigsburger Feuerwehr und die Technischen Dienste Ludwigsburg (TDL) unterstützen uns dabei. Die Aktion koordiniert unser stellv. Vorsitzender Heinzwilli Lüdenbach

„ Mitmachen Ehrensache“

Fast schon fest eingeplant ist bei uns diese Aktion, die in Ludwigsburg von der Jugendhilfe auf der Karlshöhe organisiert wird.



Die Idee von "Mitmachen Ehrensache" ist gut und erfolgreich: Jugendliche suchen sich selbstständig einen Arbeitgeber ihrer Wahl und jobben dort im Vorfeld oder am Internationalen Tag des Ehrenamts, den 5. Dezember. Sie verzichten auf ihren Lohn und spenden das Geld jeweils regional ausgewählten "guten Zwecken". Der "Mitmachen Ehrensache"-Aktionstag wendet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 der allgemeinbildenden Schulen und der beruflichen Schulen in Baden-Württemberg. Besonders engagierte Jugendliche bewerben als sogenannte „Botschafter/innen“ die Aktion und beteiligen sich an der Organisation vor Ort oder auch bei der landesweiten Planung.

Die Jugendstiftung Baden-Württemberg und die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH sind gemeinsam Träger von "Mitmachen Ehrensache" und sind für die landesweite Umsetzung verantwortlich. Was im Jahr 2000 als private Initiative begann hat schnell große Beliebtheit erlangt. Im Jahr 2003 haben die Jugendstiftung Baden-Württemberg und die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH die Aktion landesweit umgesetzt und stetig ausgebaut. Heute ist sie die größte regelmäßige freiwillige Beteiligungsaktion für Jugendliche in Baden-Württemberg.



Jugendliche in Kongoussi

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Förderkreis Burkina Faso e.V.

c/o Konrad Seigfried, Wilhelmstr. 11. 71638 Ludwigsburg